



GENOS

UMSTIEG LEICHT GEMACHT

Tyros > Genos

INHALT

VORWORT	3
GEGENÜBERSTELLUNG TYROS – GENOS	4
1. PART SELECT / VOICE SELECT – ANWAHL EINER VOICE	6
2. REGISTRATION MEMORY – DAS SPEICHERN VON REGISTRIERUNGEN	8
3. ONE TOUCH SETTING	10
4. MULTI PAD CONTROL	12
5. STYLE CONTROL	14
6. ANWAHL VON STYLES	14
7. DER MUSIC FINDER / DIE PLAYLIST	16
8. LIVE CONTROLLER	18
9. DSP-EFFEKTE	18
VORTEILE VON GENOS	22
DIE GATEWAY TASTEN	22
DIE ASSIGNABLE TASTEN	23
ROTARY SP / ASSIGNABLE	24
HOME SHORTCUTS	24
DIE SUCHFUNKTION	25
FAVORITEN	26
DIE LIVE CONTROLLER	27
KOMPATIBILITÄT TYROS – GENOS	29
GESAMTER INHALT DER TYROS FESTPLATTE (HD)	29
EXPORT DER USER DATEN AUS TYROS	30
IMPORT DER USER DATEN IN GENOS	35
DIE NEUE STYLEWELT DES GENOS	38
SCHLUSSWORT	43

VOR



VORWORT

SEHR GEEHRTER TYROS-USER,
SEHR GEEHRTE KEYBOARDSPIELER UND
KEYBOARDSPIELERINNEN,

mit dem Genos wurde eine neue Ära unter den Top-Modellen der Keyboards eingeleitet. Der überragende Klang und die Weiterentwicklungen in zahlreichen Bereichen überzeugten bereits etliche KeyboardspielerInnen, die mit Spaß und Freude an Ihrem Genos musizieren.

Bei der Entwicklung von Genos hat Yamaha großes Engagement aufgebracht, das Handling zu vereinfachen, ohne sich von der gewohnten Bedienung der Tyros-Modelle zu entfernen. Aus diesem Grund sind viele Komponenten übernommen und verbessert worden. Durch das große Touch-Display verringern sich die Wege der Bedienelemente enorm. Dadurch konnte auch die Anzahl der Knöpfe auf dem Panel drastisch verringert werden. Zuweisbare Schalter sorgen hingegen dafür, dass die für Sie wichtigsten Funktionen im Fokus stehen und Sie einen bequemen, direkten Zugriff haben.

In diesem Umstiegs-Handbuch möchten wir Ihnen die Gemeinsamkeiten und die Erneuerungen von den Tyros Modellen zum Genos anschaulich näher bringen.

Hierfür haben wir im Kapitel „Gegenüberstellung Tyros – Genos“ die Bedienung wichtiger Funktionen direkt Schritt für Schritt gegenübergestellt. Im Kapitel „Vorteile von Genos“ werden Sie Lösungen für eine einfache Handhabung finden, die viele KeyboardspielerInnen bei den Tyros Modellen vermisst haben. Ein weiteres Anliegen der Entwickler von Genos ist die Kompatibilität alter Tyros Daten gewesen. Im Kapitel „Kompatibilität Tyros – Genos“ zeigen wir Ihnen, wie Sie diese mühelos in Genos kopieren und umgehend musizieren können.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und tauchen mit uns in die Welt von Genos ein.

W O R T



GEGENÜBERSTELLUNG TYROS – GENOS

Bei der Konzeption von Genos wurden bewährte Bedienelemente der Tyros-Modelle übernommen, um Ihnen einen schnellen und einfachen Umstieg zu ermöglichen. Im Folgenden haben wir Ihnen die wichtigsten gegenübergestellt.

TYROS



Panel Tyros5 / Tyros4

GENOS



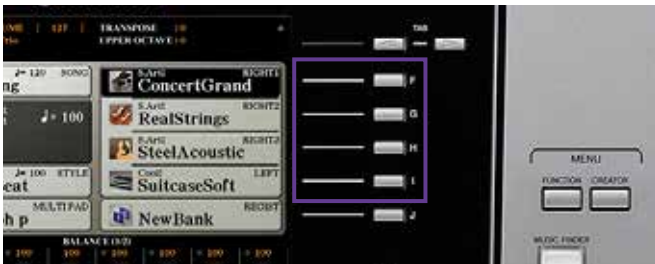
Panel Genos

1. Part Select / Voice Select – Anwahl einer Voice
2. Registration Memory – das Speichern von Registrierungen
3. One Touch Setting
4. Multi Pad Control
5. Style Control
6. Anwahl von Styles
7. Der Music Finder / Die PLAYLIST
8. Live Controller
9. DSP-Effekte

1. PART SELECT – ANWAHL EINER VOICE



» Drücken Sie im PART SELECT



» oder mit der jeweiligen Wahl taste im Hauptdisplay eine der Gruppen „RIGHT 1“ bis „3“ oder „LEFT“.



» Drücken Sie eine der VOICE Tasten.



» Wählen Sie eine der Voices mit Hilfe der zehn Wahl tasten „A“ bis „J“ an. Die Seitenauswahl erfolgt über die zugehörigen Tasten „P1“, „P2“, usw.

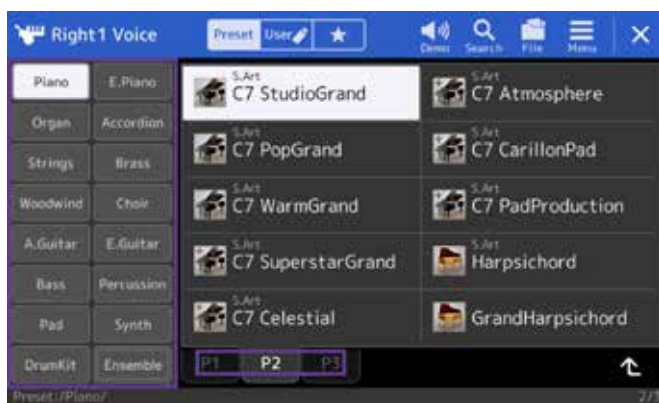
» Verlassen Sie die Voice Auswahl mit der Taste „EXIT“.



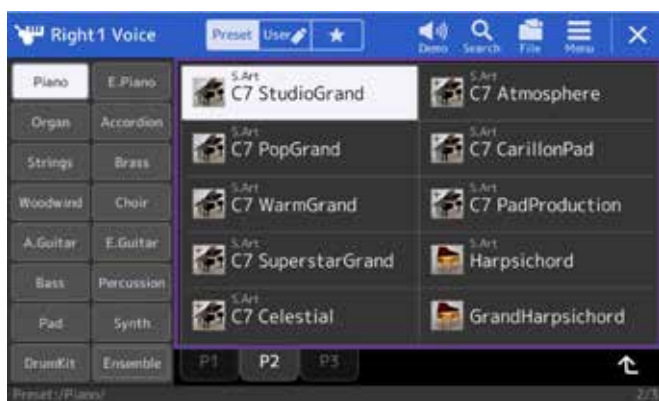
1. VOICE SELECT – ANWAHL EINER VOICE



» Drücken Sie im VOICE SELECT oder im Hauptbildschirm eine der Gruppen „RIGHT 1“ bis „3“ oder „LEFT“.



» Tippen Sie direkt auf eine der VOICE Kategorien links im Bildschirm. Die einzelnen Seiten (P1, P2, ...) lassen sich direkt im Display antippen.



» Tippen Sie direkt auf die gewünschte Voice.

» Verlassen Sie die Voice-Auswahl mit der Taste „EXIT“.



Fazit: Sie können bei Genos eine Voice direkt im Bildschirm anwählen. Das „Springen“ über das Bedienpanel, wie bei den Tyros Modellen, ist somit nicht mehr nötig.

TIPP!

Mit der zusätzlichen GATEWAY Taste „VOICE“ erhalten Sie im Genos alle für Klänge relevanten Informationen über Parameter, die auf dieser Seite geändert werden können. Dies macht den Wechsel zwischen zahlreichen Menüseiten überflüssig und spart Zeit.

2. REGISTRATION MEMORY – DAS SPEICHERN VON REGISTRIERUNGEN

Auf den Registration Memory Plätzen lassen sich unterschiedliche Einstellungen des Tyros speichern und jederzeit schnell abrufen.



- » Drücken Sie zum Speichern eines Registration Memory Platzes die Taste „MEMORY“



- » und markieren mit Hilfe der Pfeiltasten „2“ bis „7“ und „8“ die Daten, die gespeichert werden sollen.



- » Drücken Sie den gewünschten Registration Memory Platz „1“ bis „8“.



Registration Information:

Auf dieser Seite erhalten Sie alle Informationen über die registrierten Inhalte der Registration Memory Plätze 1 bis 4 oder 5 bis 8.

- » Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend eine der Registration Memory Plätze „1“ bis „8“.
- » Drücken Sie „EXIT“, um die Seite zu verlassen.

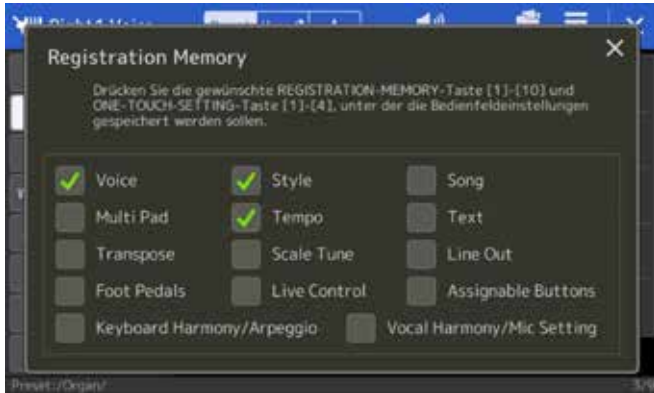


2. REGISTRATION MEMORY – DAS SPEICHERN VON REGISTRIERUNGEN

Das Speichern eines Registration Memory Platzes auf dem Genos ist identisch mit dem Vorgang bei den Tyros Modellen.



» Drücken Sie zum Speichern eines Registration Memory Platzes die Taste „MEMORY“

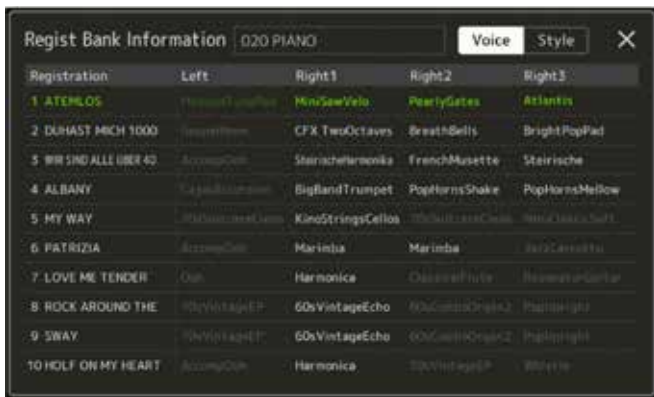


» und markieren die Daten, die gespeichert werden sollen direkt im Bildschirm. Änderungen können schneller angepasst werden.

Um ein versehentliches Verwecheln von „FREEZE“ und „MEMORY“ zu vermeiden, wurden die Taster im Genos optisch unterschiedlich gestaltet.



» Drücken Sie den gewünschten Registration Memory Platz „1“ bis „10“.



Registration Information:

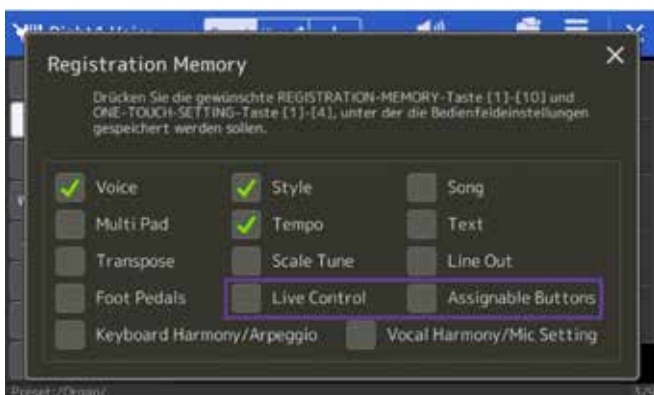
Auch Genos bietet Ihnen die Darstellung aller Informationen der Registration Memory Plätze „1“ bis „10“.

» Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend eine der Registration Memory Plätze „1“ bis „10“.

Auf dieser Seite erhalten Sie Informationen über die registrierten Inhalte der Voices, als auch der Styles in den Registration Memory Plätzen „1“ bis „10“ direkt auf einen Blick.

» Tippen Sie oben rechts auf das Kreuz, um die Seite zu verlassen.

Fazit: Sie können bei Genos zehn statt nur acht Registration Memory Plätze pro Bank speichern. Dies bietet zusätzlichen Platz für mehr Kreativität.



TIPPI!

Mit zwei Erweiterungen im Registration Memory können Einstellungen der „Live Controller“ und „Assignable Buttons“ zusätzlich gespeichert werden.

3. ONE TOUCH SETTING

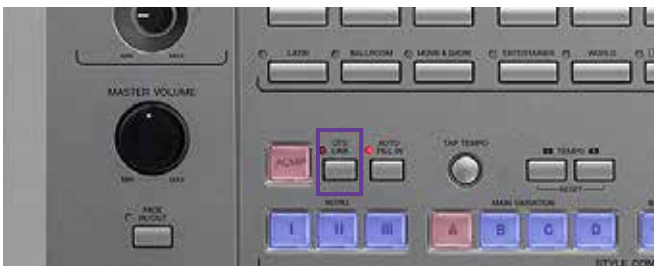
Auf den One Touch Settings befinden sich für jeden Style Registriervorschläge, die namhafte Musiker aus der ganzen Welt für Sie erstellt haben.



» Wählen Sie einen Style aus.



» Spielen Sie eine Melodie und wählen währenddessen die One Touch Setting Plätze „1“ bis „4“ an.



» Sie können auch die Auswahl der Style-Variationen „A“ bis „D“ mit den One Touch Setting Plätze „1“ bis „4“ verknüpfen, in dem Sie die Funktion „OTS LINK“ einschalten.



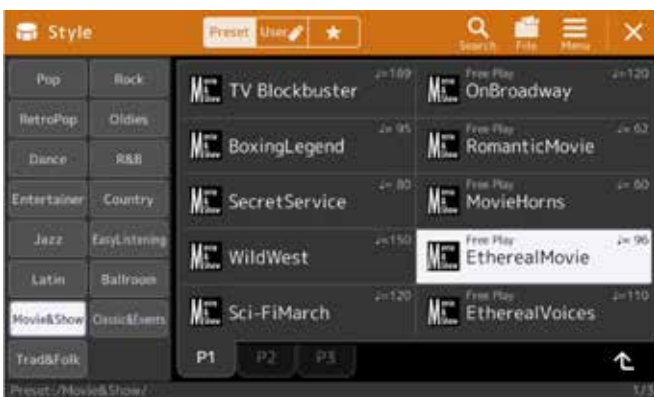
OTS Information:

- » Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend eine der vier „ONE TOUCH SETTING“ Plätze.
- » Die OTS INFORMATION Seite zeigt die registrierten Inhalte der einzelnen One Touch Setting Plätze „1“ bis „4“.



3. ONE TOUCH SETTING

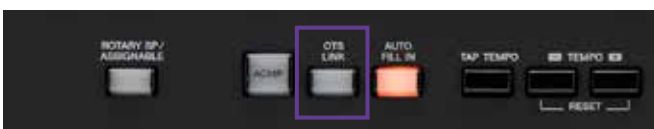
Genos bietet Ihnen ebenfalls zu jeder Style Variation einen Registriervorschlag auf den One Touch Settings an. Der Umgang und Einsatz der One Touch Settings ist identisch mit dem der Tyros Modelle.



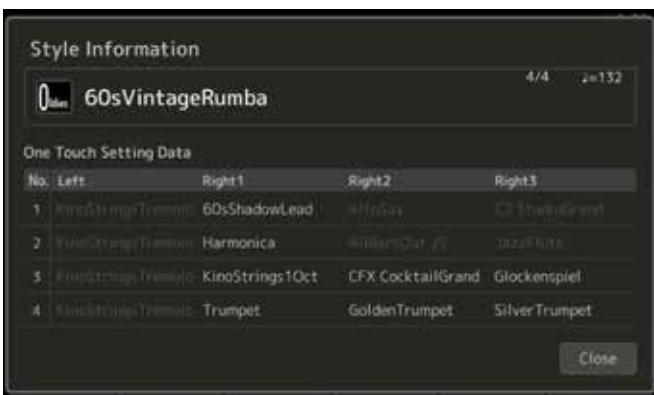
» Wählen Sie einen Style aus.



» Spielen Sie eine Melodie und wählen währenddessen die One Touch Setting Plätze „1“ bis „4“ an.



» Sie können auch bei Genos die Anwahl der Style-Variationen „A“ bis „D“ mit den One Touch Setting Plätze „1“ bis „4“ verknüpfen, in dem Sie die Funktion „OTS LINK“ einschalten.



OTS Information:

» Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend eine der vier „ONE TOUCH SETTING“ Plätze.

Auch Genos zeigt Ihnen übersichtlich alle registrierten Inhalte der vier OTS Plätze.

Fazit: Bei Genos können Sie aus einem Bestand von 2.200 One Touch Setting Plätzen wählen. Dies ist die größte Anzahl, die es je in einem Keyboard gab.

4. MULTI PAD CONTROL

Auf den Multipads befinden sich harmonische Begleitphrasen, Percussion Loops, One Shots, etc., die Ihre musikalische Darbietung bereichern.



» Drücken Sie die Taste „SELECT“.



» Wählen Sie die gewünschte Multi Pad Bank aus.



» Drücken Sie die einzelnen Multi Pad Bank Plätze „1“ bis „4“.

Läuft ein Style, werden die Multi Pad Bank Plätze im Tempo des Styles synchronisiert (außer One Shots). Zahlreiche Plätze werden auch mit den gegriffenen Akkorden harmonisch angepasst.

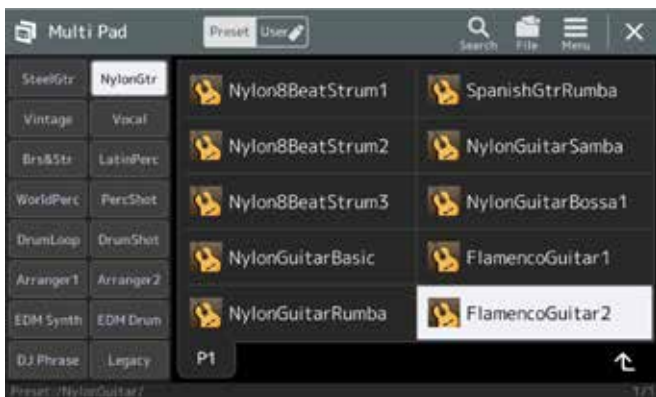


4. MULTI PAD CONTROL

Der Umgang mit dem MULTI PAD CONTROL im Genos ist identisch mit dem in den Tyros Modellen. Allerdings wurde hier das Konzept erweitert, das mehr musikalischen Freiraum bietet. Auf Zahlreichen Bänken befinden Sie sowohl harmonische Begleitphrasen, als auch Percussion Loops. Somit kann das MULTI PAD CONTROL wie eine zusätzliche „kleine“ Begleitautomatik eingesetzt werden.



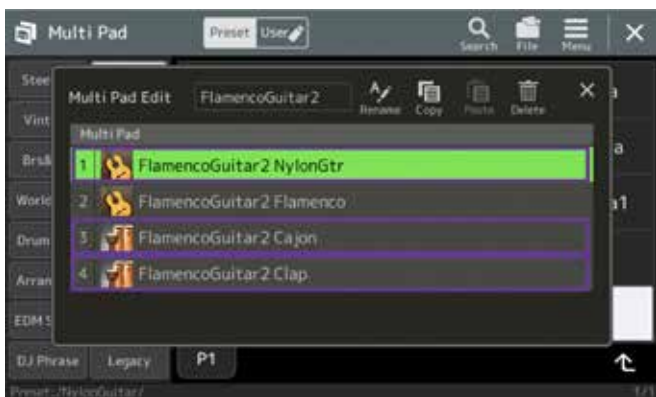
» Drücken Sie die Taste „SELECT“.



» Wählen Sie die gewünschte Multi Pad Bank aus (hier z. B. „FlamencoGuitar2“ aus der Kategorie „NylonGtr“).



» Drücken Sie die Multi Pad Bank Plätze „1“, „3“ und „4“.



» Schalten Sie „ACMP“ ein und greifen einige Akkorde. Die drei Multi Pad Bank Plätze mit einer Gitarrenbegleitung (1), einem rhythmischen Cajon Pattern (3) und Hand Claps (4) verhalten sich nun wie eine weitere Begleitautomatik.

Fazit: Genos bietet auf insgesamt 460 MULTI PAD Bänken ein Vielfaches an Inhalt der Tyros-Modellen an. Mit dem neuen Konzept haben Sie neben der Genos Begleitautomatik eine weitere „kleine“ Begleitautomatik in Form des MULTI PAD CONTROL, die sich miteinander kombinieren lassen können.

TIPP!

Bei Bedarf lassen sich auch unterschiedliche USER MULTI PAD Bänke frei kombinieren. Auch das Einbinden von Audio-Daten über die Funktion „Audio Link Multipad“ ist ab Tyros5 integriert.

5. STYLE CONTROL

Für das Spielen mit Styles stehen neben den vier Variationen drei Intros und drei Endings zur Verfügung. Neben der „BREAK“ Taste werden beim Variationswechsel Fill Ins gespielt, wenn die Taste „AUTO FILL IN“ eingeschaltet ist.



6. ANWAHL VON STYLES



» Drücken Sie am linken Bedienpanel eine Style Kategorie



» oder öffnen die bereits angewählte mit der Wahl taste „D“ im Hauptdisplay.



» Wählen Sie den gewünschten Style, indem Sie eine der Tasten „A“ bis „J“ drücken.

» Verlassen Sie die Style-Auswahl mit der Taste „EXIT“.



5. STYLE CONTROL

Genos bietet Ihnen das identische Bedienkonzept, so dass Sie Ihre gewohnte Arbeitsweise 1:1 übernehmen können.



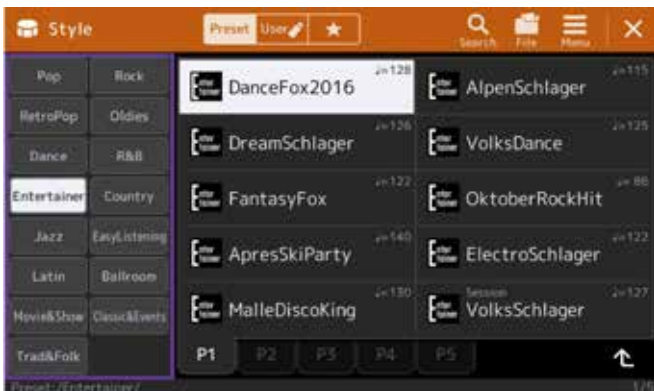
6. ANWAHL VON STYLES



» Drücken Sie die GATEWAY Taste „STYLE“



» oder tippen im Hauptbildschirm auf das Auswahlfeld für Styles.



» Tippen Sie auf eine der 15 Kategorien.

» Tippen Sie direkt auf den gewünschten Style.

» Verlassen Sie die Style-Auswahl mit der Taste „EXIT“.

Fazit: Sie können bei Genos Styles direkt über den Bildschirm anwählen. Das „Springen“ über das Bedienpanel, wie bei den Tyros Modellen ist somit nicht mehr nötig.

Mit 550 Styles stehen Ihnen die größte Anzahl an Styles zur Verfügung, die es bisher in einem Keyboard gegeben hat. Die neuen Kategorien „RetroPop“, „Easy Listening“ und „Oldies“ erweitern die Auswahl nochmals enorm.



7. DIE PLAYLIST

Der Music Finder aus den Tyros Modellen wurde im Genos durch die PLAYLIST ersetzt.



» Drücken Sie die GATEWAY Taste „PLAYLIST“.



Die PLAYLIST basiert auf Einträgen der REGISTRATION MEMORY, das die Erstellung neuer Einträge erheblich vereinfacht.



Mit der PLAYLIST können bestimmte REGISTRATION MEMORY Plätze ganz gezielt angewählt werden. Neben den bekannten Informationen des Music Finders können in der PLAYLIST noch Verknüpfungen mit MIDI- und AUDIO-Daten, sowie das Öffnen der LYRICS- und SCORE-Seite gespeichert werden.



Sie können unzählige Playlists erstellen. Alle Einträge lassen sich kopieren und in der Reihenfolge ändern. Bei spontanen Wünschen führt Sie die integrierte Suchfunktion schnell zum gewünschten Eintrag.

Genos erstellt Playlists aus Ihren vorhandenen MUSIC FINDER Daten der Tyros-Modelle. Somit gehen Ihnen beim Umstieg keine Daten verloren!

Fazit: Die Playlist bietet Ihnen absolute Flexibilität und eine einfache Handhabung in der Verwaltung von Registrierungen, Songs und Texten.

8. LIVE CONTROLLER

Die acht Live Controller unterhalb des Bildschirms ermöglichen den schnellen Zugriff auf im Bildschirm festgelegte Funktionen. Ein einzelner ASSIGN Regler kann mit einer kleinen Auswahl von Funktionen belegt werden.



9. DSP-EFFEKTE

In den Tyros-Modellen stehen Ihnen zwischen fünf bis neun DSP-Insertion Wege zur Verfügung. Ab dem Modell Tyros5 wurde zusätzlich ein neues DSP-Interface für die bessere Handhabung implementiert.



» Drücken Sie die Taste „MIXING CONSOLE“

Fortsetzung auf Seite 20



8. LIVE CONTROLLER

Im Genos stehen links neben dem Bildschirm neun Schieberegler und sechs Drehregler für die optimale Bedienung zur Verfügung. Die Drehregler (Knobs) enthalten drei Ebenen, die Schieberegler (Sliders) bis zu fünf Ebenen. Alle Live Controller können mit eigenen Funktionen belegt und diese auf die Registration Memory Plätze gespeichert werden.



Fazit: Die Größe der Schieberegler und v. a. die längere Distanz zwischen dem Minimal- und dem Maximalwert lässt eine differenziertere Anwahl der Parameter zu. Bei der Zugriegel-Orgel entspricht jeder Schieberegler exakt angeordnet einer Fußlage.

9. DSP-EFFEKTE

Voices von RIGHT „1“ bis „3“ und „LEFT“, die acht Spuren der Begleitautomatik, ein MIDI File mit bis zu 16 Spuren und der Effektweg für das Mikrophon – alle Parts brauchen DSP-Effekte für einen bestmöglichen Klang. Mit den fünf bis neun Insertion Effektwegen der Tyros-Modellen mussten Sie in der Vergangenheit auf vieles verzichten.

Mit 28 Insertion Effektwegen(!) übertrifft Genos sogar die Möglichkeiten anderer Top Keyboards und Workstations namhafter Hersteller.



» Drücken Sie die GATEWAY Taste „MENU“

Fortsetzung auf Seite 21



» und wechseln Sie mit den „TAB“ Tasten zum Eintrag „EFFECT“.



» Drücken Sie die Wahl taste „A“.



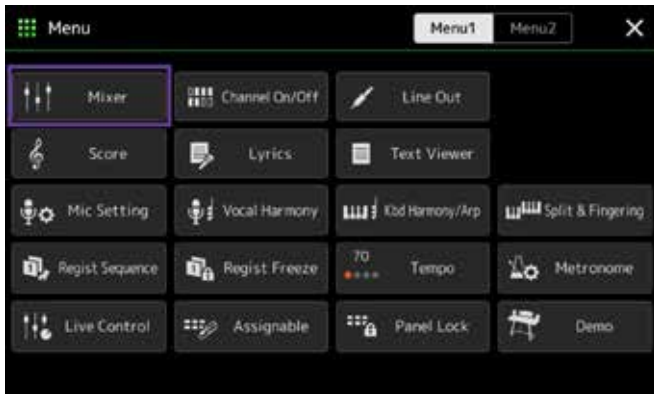
» Mit den Pfeiltasten „1“ und „2“ wählen Sie den DSP-Weg aus, mit den Pfeiltasten „3“ und „4“ ordnen Sie diesen dem entsprechenden Kanal zu.



» Die Wahl taste „B“ öffnet die Kategorie der Effekte. Mit den Pfeiltasten „1“ bis „4“ können Sie den Effekt auswählen.



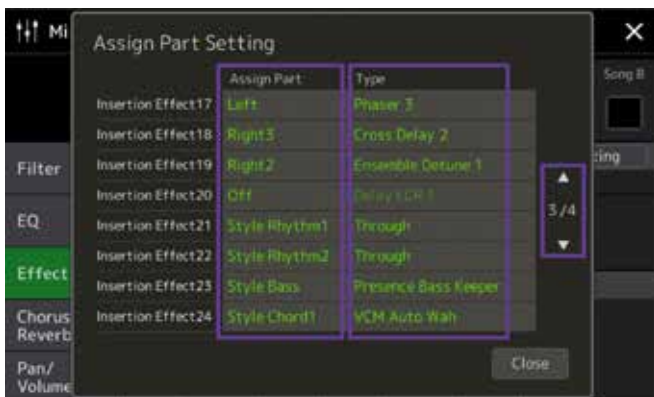
» Verlassen Sie die Effect-Seite mit „EXIT“.



» tippen Sie dann auf „Mixer“.



» Tippen Sie auf „Effect“ und anschließend auf „Assign Part Setting“.



» Mit den Auf- und Abwärtspfeilen können Sie die 28 Insertion Effektwege erreichen. „Assign Part“ ordnet dem Effektweg die jeweilige Spur zu.

» Drücken Sie auf einen Effekt Type auf der rechten Seite.



» Sie können alle Parameter des dargestellten Effekts mit den abgebildeten Reglern durch das Berühren des Touch Displays verändern. Speichern Sie diesen links unten als eigenen Effekt neu ab.

» Verlassen Sie die Effektseite mit der GATEWAY Taste „HOME“.

Fazit: Die Anzahl der Insertion Effektwege gibt Ihnen sowohl beim Einsatz von MIDI Files als auch beim Spielen mit Styles ausreichende Reserven. Weiterhin übertrifft die Anzahl und die Qualität der Effekte die aller Tyros-Modelle. Die Zuordnung über das Touch Display ist einfach und schnell durchführbar.

VORTEILE VON GENOS

Spielen Sie Ihr Keyboard mit der Begleitautomatik, oder nutzen Sie lediglich die Voices? Setzen Sie überwiegend MIDI Files ein, oder erstellen Sie gar eigene Arrangements?

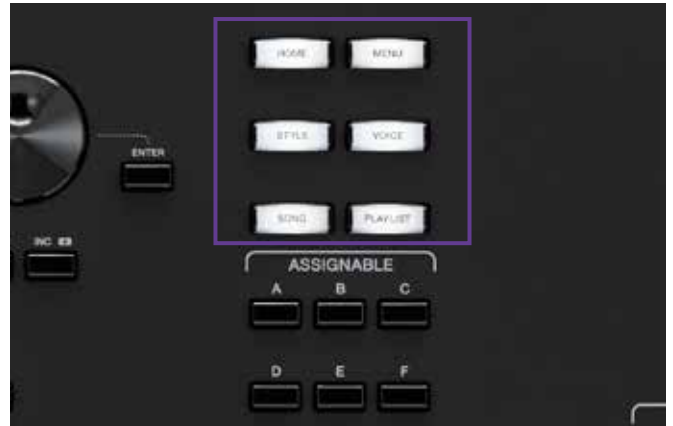
Keyboards werden für die unterschiedlichsten Arten des Musizierens konzipiert. Das hatte in der Vergangenheit den Nachteil, dass Sie bestimmte Funktionen nur durch unzählige Bedienschritte erreichen konnten.

Erstmals haben Sie mit Genos die Möglichkeit das Instrument auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen zu können. Der Musiker und die Musikerin auf der Bühne brauchen vielleicht die Funktionen Lyrics, Mixer und das Mic Setting im direkten Zugriff. Manche Spieler und die Spielerinnen Zuhause hingegen brauchen im schnellen Zugriff die Notendarstellung und den stetigen Blick auf ihre Playlist.

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen wie einfach es ist, „Ihr“ Genos auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

DIE GATEWAY TASTEN

Die GATEWAY Tasten führen Sie mit nur einem Tastendruck direkt zur Arbeitsoberfläche der meist genutzten Menüs.



VOICE zeigt die wichtigsten Informationen für die Parts RIGHT „1“ bis „3“ und „LEFT“ auf einer Seite.

STYLE bringt Sie direkt in die Style-Auswahl.

SONG stellt die beiden Player mit allen wichtigen Funktionen für MIDI- und AUDIO-Files.

PLAYLIST gibt Ihnen den Zugriff auf alle Funktionen für Ihre Playlisten.

Die Taste **MENU** bringt Sie direkt in die Auswahl aller Einstellungsmöglichkeiten von Genos, die Taste **HOME** kehrt immer direkt zur Hauptseite zurück.

» Drücken Sie die einzelnen GATEWAY Tasten und sehen sich die Bildschirmseiten an.

GENOS



DIE ASSIGNABLE TASTEN

Assignable heißt übersetzt zuweisbar. Die ASSIGNABLE Tasten „A“ bis „F“ können Sie z. B. mit den Menüseiten oder speziellen Funktionen (z. B. TRANSPOSE) verknüpfen, die Sie häufig benötigen.

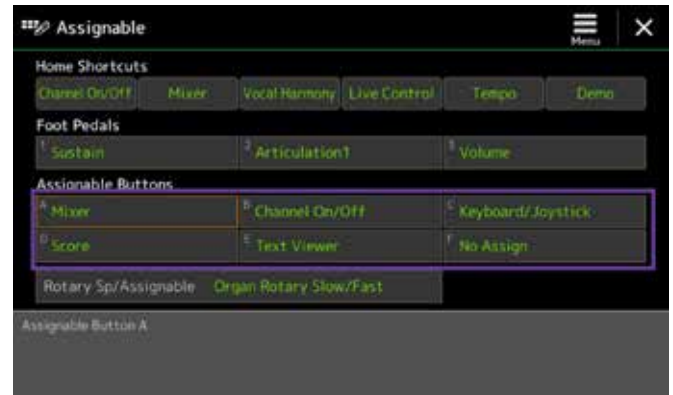


In der Werkseinstellung sind diese bereits wie folgt belegt:

- A: MIXER
- B: CHANNEL ON/OFF
- C: KEYBOARD/JOYSTICK
- D: SCORE
- E: TEXT
- F: keine Belegung

Belegung anpassen

- » Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend eine der „ASSIGNABLE Tasten“.



Der untere Bereich des Displays zeigt die aktuelle Belegung der ASSIGNABLE Tasten.

- » Drücken Sie das Feld des zu ändernden ASSIGNABLE Tasten „A“ bis „F“.



- » Wählen Sie mit den Pfeilen eine von über 80 Menübelegungen und Funktionen auf 12 Seiten aus.
- » Verlassen Sie die Auswahl mit der GATEWAY Taste „HOME“.

Auf einer ASSIGNABLE Taste rufen Sie nun mit nur einem Tastendruck Ihre gewünschte Auswahl direkt auf.

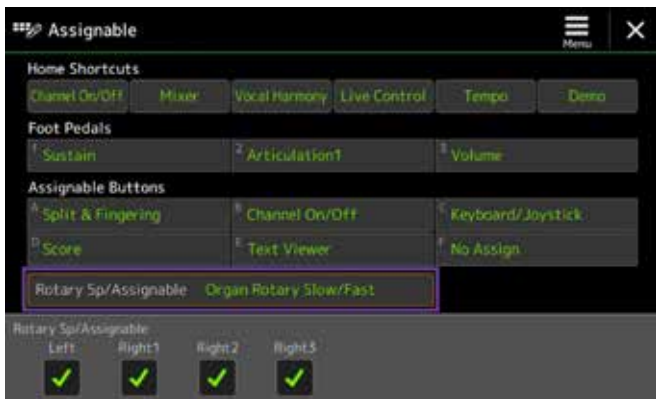
Ihre Belegung lässt sich auch in ein Registration Memory Platz speichern. Somit können Sie sich unterschiedliche Bedienumgebungen für den jeweiligen Zweck erstellen.

ROTARY SP / ASSIGNABLE

Ein weiterer Knopf, der „ROTARY SP/ ASSIGNABLE“ auf der linken Seite, lässt sich ebenfalls mit verschiedenen Funktionen belegen.



- » Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und anschließend die „ROTARY SP / ASSIGNABLE“ Taste.
- » Drücken Sie das Feld „Rotary Sp / Assignable“ im Display.



- » Wählen Sie aus einer der sechs Funktionen aus.



- » Verlassen Sie die Auswahl mit „Close“.

Auch diese Belegung lässt sich in einen Registration Memory Platz speichern.

HOME SHORTCUTS

Die HOME SHORTCUTS befinden sich im Home Hauptbildschirm im unteren Bereich.



Die sechs Felder können wie zuvor nach dem gleichen Prinzip mit einer von 33 Funktionen belegt werden.



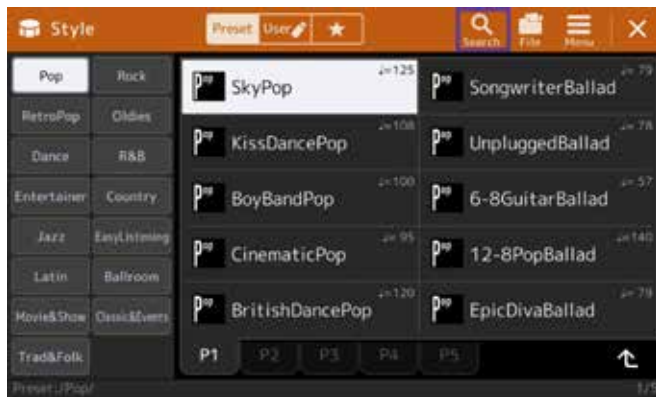
- » Verlassen Sie die Auswahl mit der GATEWAY Taste „HOME“.



DIE SUCHFUNKTION

Genos bietet Ihnen die Möglichkeit nach Registration Memory, Voices, Styles, Playlist-Einträge, MIDI- und AUDIO-Files zu suchen. Hierfür gibt es in den einzelnen Auswahlseiten ein Lupensymbol für die Suche.

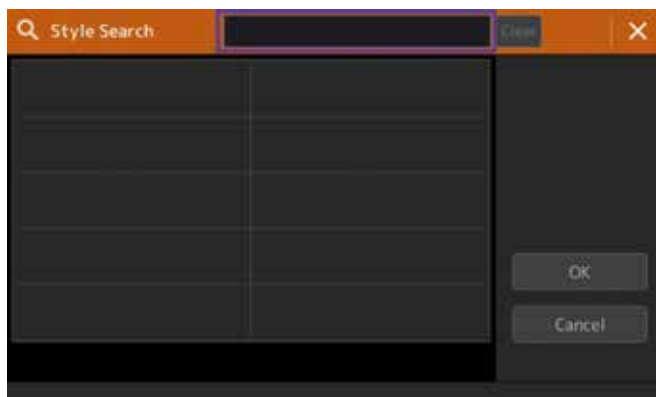
» Drücken Sie die GATEWAY Taste „STYLE“ und tippen anschließend auf das Lupen Symbol „Search“.



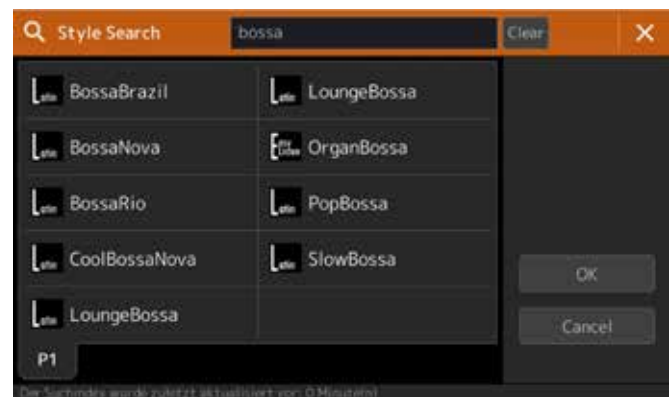
» Geben Sie den Begriff ein, nach dem Genos suchen soll (hier „bossa“) und tippen anschließend auf „OK“.



» Tippen Sie in das obere Suchfeld.



Genos listet Ihnen nun die Styles aus allen Kategorien auf, die das Wort „bossa“ in der Benennung enthalten.



» Verlassen Sie die Auswahl mit der GATEWAY Taste „HOME“.

» Testen Sie die Suchfunktion auch in den Bereichen REGISTRATION MEMORY, VOICE, PLAYLIST und SONG.

TIPP!

Wenn Sie zukünftig Ihre Daten in der Benennung mit Nummern versehen (Bsp.: 072 MyWay), können Sie diese auch über Nummern anwählen!

Sehen Sie das Video hier



Sehen Sie das Video hier



FAVORITEN

Spielen Sie immer wieder mit den gleichen Voices oder Styles und möchten diese unabhängig von Registrierungen per Knopfdruck sofort parat haben? Hierfür bietet Genos eine Favoritenliste.

» Tippen Sie im Hauptbildschirm auf den Bereich für Voice.

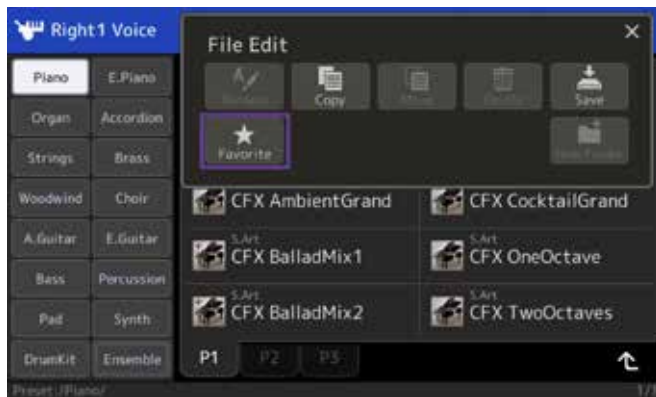


» Wählen Sie die Voices aus, die in die Favoriten-Liste gespeichert werden sollen und beenden den Vorgang rechts oben mit „Favorite“.



» Wählen Sie eine Voice Kategorie an und tippen anschließend auf „File“.

» Tippen Sie auf „Favorite“.



» Wiederholen Sie den Vorgang mit weiteren Voices der einzelnen Voice Kategorien.





DIE LIVE CONTROLLER

Oftmals ist es wichtig Lautstärken, Effektanteile, etc. während einer Darbietung anzupassen. Hierfür gibt es bei Keyboards oft zu wenige Möglichkeiten, dies einfach und effektiv zu realisieren.

Genos bietet Ihnen hierfür auf der linken Seite sechs Controller und neun Sliders, die Sie ebenfalls mit eigenen Funktionen belegen können.

Wählen Sie im oberen Bildschirmbereich das Stern-Symbol für die Favoriten-Liste an. Alle markierten Voices werden hier in der Reihenfolge der Anwahl angezeigt.



- » Markierte Voices für die Favoriten erhalten jetzt einen gelben Balken im Icon.



Die sechs Drehknöpfe (Knobs)

Die sechs Knobs enthalten drei Ebenen und sind vom Werk aus bereits mit unterschiedlichen Funktionen belegt.

- » Drücken Sie wiederholt die Taste „KNOB ASSIGN“ um in die Ebenen 1 bis 3 zu gelangen.
- » Drehen Sie an den Knobs, um die jeweiligen Parameter zu verändern.



Die Funktionen und die Werte werden im Display oberhalb der Knobs dargestellt.



- » Verlassen Sie die Auswahl mit der GATEWAY Taste „MENU“.

TIPPI!

Einfach entsprechende Voice oder Style länger gedrückt halten; dann erscheint ebenfalls der gelbe Balken im Icon. Ein erneutes längeres Drücken löscht den gelben Balken wieder.

Belegung mit eigenen Funktionen:

- » Drücken Sie die Taste „DIRECT ACCESS“ und drehen anschließend an einem der Knobs.
- » Tippen Sie in eines der 18 Felder, das Sie mit einer Funktion belegen wollen.



- » Wählen Sie eine von 33 Funktionen aus und schließen die Eingabe mit „Close“.



Im unteren Bereich des Bildschirms können Sie der Funktion auch einen anderen Namen geben. Dieser wird dann bei der Anwahl im Bildschirm über den Knobs angezeigt.

Die Belegung kann ebenfalls in den Registration Memory Plätzen gespeichert werden.

- » Zum Verlassen drücken Sie die GATEWAY Taste „HOME“.

Die neun Schieberegler (Sliders)

Auch die Schieberegler sind ab Werk in drei Ebenen mit Funktionen belegt. Die oberste Ebene „B“ kann dabei nicht verändert werden.

- » Drücken Sie wiederholt die Taste „SLIDER ASSIGN“ um in die Ebenen B bis 2 zu gelangen.
- » Bewegen Sie die Sliders, um die jeweiligen Parameter zu verändern.



Die Funktionen und die Werte werden ebenfalls im Display oberhalb dargestellt.

Die Belegung mit eigenen Funktionen erfolgt analog der o. g. Knobs.

Haben Sie eine Organ Flutes Voice angewählt, sind die Sliders in zwei weiteren Ebenen mit den Zugriegel und Organ Flutes Effekten gekoppelt. Die entsprechende Zuordnung wird im darüber liegenden Bildschirm dargestellt.



Fazit: Genos bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, das Instrument Ihren Ansprüchen anzupassen. Erstellen Sie „Ihren“ Genos für eine direkte und einfache Bedienung. Lästiges springen zwischen einzelnen Menüseiten gehört somit der Vergangenheit an.

Mit den neuen Kontrollmöglichkeiten erweitern Sie Ihren musikalischen Ausdruck und es eröffnen sich darüber hinaus neue Möglichkeiten beim Musizieren.



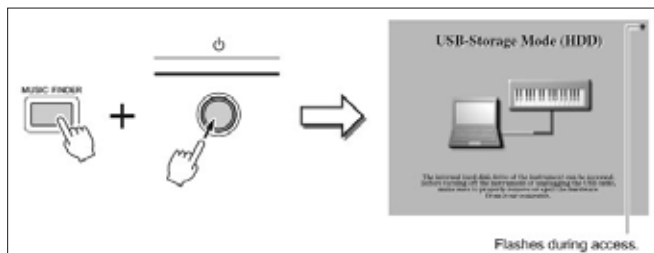
KOMPATIBILITÄT TYROS – GENOS

Um den Umstieg von einem Tyros zum Genos so einfach wie möglich zu machen, hat sich Yamaha viel Mühe gemacht, um möglichst viele USER-Daten direkt und einfach in einen Genos zu übertragen. Nehmen Sie schnell und unkompliziert ohne fremde Hilfe Ihre persönlichen Daten, wie Registrierungen, USER-Styles, MIDI Files und USER-Multi Pads aus den einzelnen Tyros-Modellen in Ihren Genos mit. Die Übernahme dauert nur wenige Minuten und geht einfach von der Hand. Sichern Sie zusätzlich Ihre MIDI-, USER-EFFECT- und MUSIC-Finder Einstellungen in Ihrem Tyros und übernehmen diese ebenso in Ihren Genos.

GESAMTER INHALT DER TYROS FESTPLATTE (HD)

Tyros:

1. Verbinden Sie mit einem USB-Kabel Ihren Tyros mit einem Computer.
2. Schalten Sie Ihren Tyros bei gedrückter MUSIC-FINDER Taste ein. Ihr Tyros wechselt in einen USB Storage Mode.



Nach kurzer Zeit erscheint auf ihrem Computer die Festplatte des Tyros als externes Laufwerk.

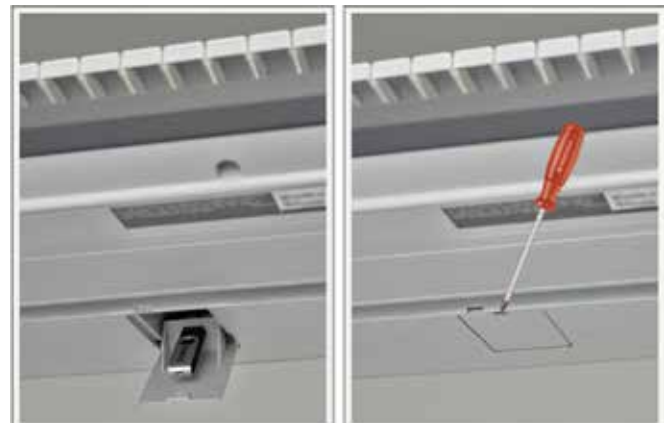


3. Bewegen Sie den kompletten Festplatten Inhalt der Tyros HD auf Ihre Computer-Festplatte.



4. Übertragen Sie anschließend den kompletten gesicherten Inhalt auf die Oberfläche eines leeren USB-Sticks. Ändern Sie dabei keine Namen oder die Ordnerstruktur.
5. Stecken Sie den USB-Stick z. B. in das USB-Fach im Gehäuseboden vom Genos und schalten Sie danach Ihren Genos ein.
6. Sofern kein weiteres USB Speichermedium am Genos angeschlossen ist, erscheint der Stick als USB1. Wählen Sie hier Ihre Registrierungen am Genos an. Verlinkungen auf Daten Ihrer Tyros-Festplatte entsprechen hier USB1.

Haben Sie bisher alle USER-Daten direkt auf einem USB-Stick am Tyros gesichert, können Sie diesen direkt in das USB-Fach am Gehäuseboden anstecken und Genos einschalten.



EXPORT DER USER DATEN AUS TYROS

Sichern der MIDI-, USER-EFFECT- und Music Finder Einstellungen am Tyros:

- » Stecken Sie einen leeren USB-Stick an Ihren Tyros (ab Tyros2) an.
- » Wählen Sie die Taste „FUNCTION“ am Tyros an.
- » Wählen Sie mit Wahl taste „H“ den Eintrag UTILITY an.



- » Wechseln Sie mit den „TAB“ Tasten auf SYSTEM RESET.

MIDI Setup Files sichern

- » Sichern Sie mit der Wahl taste „G“ die „MIDI SETUP FILES“.



- » Wechseln Sie erneut mit der „TAB“-Taste zu USB1.
- » Starten Sie den Speichervorgang mit der unteren Pfeiltaste „6“.



- » Bestätigen Sie mit der oberen Pfeiltaste „8“ den Eintrag „OK“.



Ihre „MIDI SETUP FILES“ sind nun gesichert.



- » Mit „EXIT“ kehren Sie zur MENU-Seite zurück.

User Effect Setup Files sichern

- » Sichern Sie mit Wahl taste „H“ die USER EFFECT FILES.



- » Wechseln Sie mit der „TAB“-Taste zu USB1.
- » Starten Sie den Speichervorgang mit der Pfeiltaste „6“ abwärts.



- » Bestätigen Sie mit der oberen Pfeiltaste „8“ den Eintrag „OK“.



Ihre „USER EFFECT FILES“ sind nun gesichert.



- » Mit „EXIT“ kehren Sie zur MENU-Seite zurück.

Music Finder Datei sichern

- » Sichern Sie zum Schluss mit der Wahltaste „I“ noch Ihre „MUSIC FINDER FILES“.



- » Wechseln Sie mit der „TAB“-Taste zu USB1.
- » Starten Sie den Speichervorgang mit der unteren Pfeiltaste „6“.



- » Bestätigen Sie mit der oberen Pfeiltaste „8“ den Eintrag „OK“.



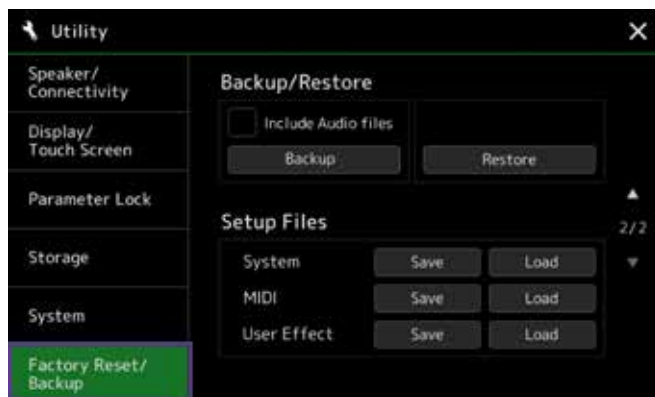
- » Auf Ihrem USB-Stick befinden sich nun drei Dateien, die Sie nacheinander in Ihren Genos importieren können.



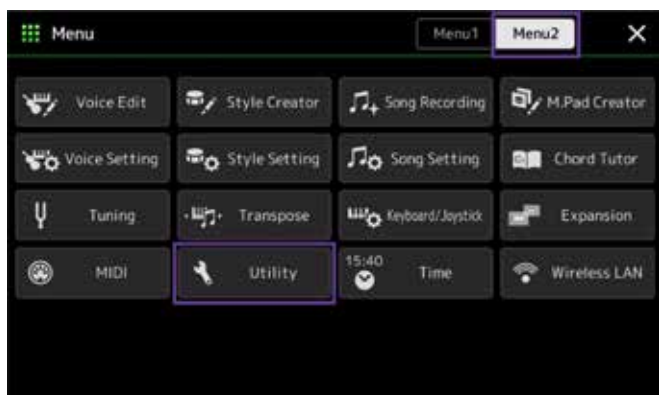
- » Mit „DIRECT ACCESS“ und „EXIT“ kehren Sie zur Hauptseite zurück.

IMPORT DER USER DATEN IN GENOS

- » Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit den gesicherten System Files aus Ihrem Tyros mit Ihrem Genos.
- » Wählen Sie das Menü „Factory Reset / Backup“ in der linken Liste aus.
- » Drücken Sie die GATEWAY Taste „MENU“ am Genos.



- » Wählen Sie im „MENU2“ den Eintrag „Utility“.

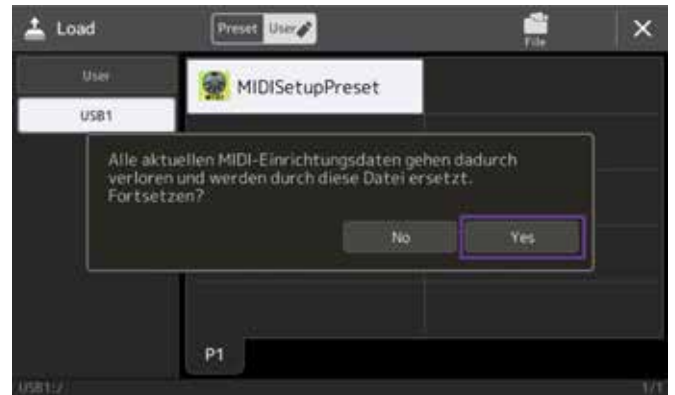


MIDI Setup Files importieren

» Tippen Sie den Eintrag „Load“ für MIDI.

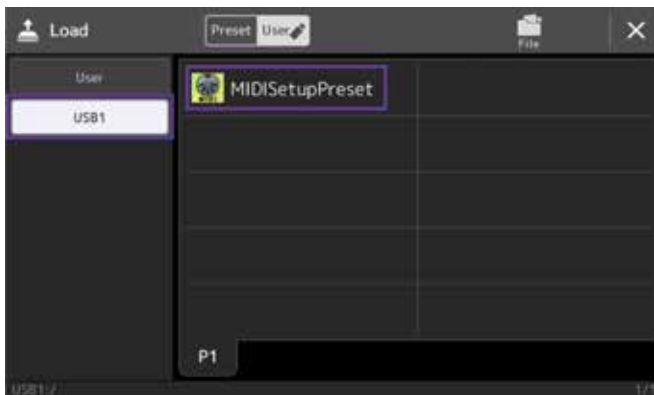


» Bestätigen Sie die Meldung mit dem Eintrag „Yes“.



Tippen Sie auf den Eintrag USB1 und anschließend auf den Eintrag „MIDISetupPreset“.

» Kehren Sie mit einem Tipp auf „X“ rechts oben zurück zur Anwahl.

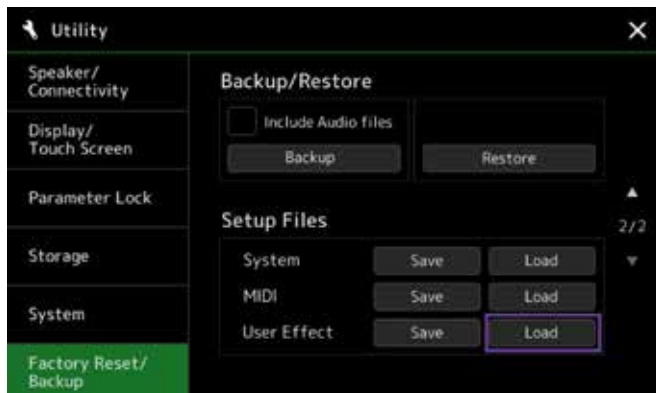


Übersicht der kompatiblen Daten Tyros > Genos

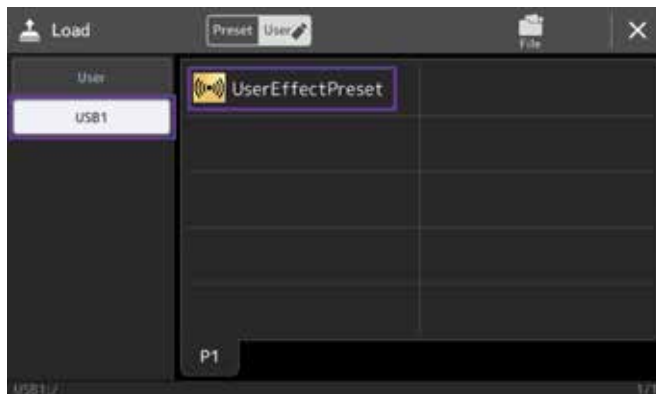
Kompatibilität	Song	Style	User Voice	Multi Pads	Registration	MIDI Setup Files	User Effects
Tyros5	+	+	+	+	+	+	+
Tyros4	+	+	+	+	+	+	-
Tyros3	+	+	+	+	+	+	-
Tyros2	+	+	+	+	+	+	-
Tyros	+	+	+	+	-	-	-

User Effect Setup Files importieren

- » Tippen Sie den Eintrag „Load“ für User Effect.



- Tippen Sie den Eintrag USB1 und anschließend auf den Eintrag „UserEffectPreset“.



- » Bestätigen Sie die Meldung mit dem Eintrag „Yes“.



- » Kehren Sie mit einem Tipp auf „X“ rechts oben zurück zur Anwahl.

Besonderheit der MUSIC FINDER Datei

Im Genos können Sie schnell und einfach die MUSIC FINDER Dateien in eine PLAYLIST umwandeln (siehe „Die Playlist“, Seite 17).

Damit ist Ihr kompletter Umzug aller Dateien aus dem Tyros in Ihren Genos abgeschlossen. Beachten Sie, dass sämtliche USER-Daten aus Ihrem Tyros nun im Genos spielbar sind. Um die Kompatibilität zu garantieren sind im Genos alle Klänge und Effekte aus der kompletten Tyros-Serie vorhanden. Wir empfehlen Ihnen nach und nach diese „alten“ Daten mit den neuen, besseren Klängen und Effekten im Genos zu überarbeiten. Entscheidend ist aber, dass Sie sofort am Genos Ihr bisheriges Programm ohne weitere Nachbearbeitung spielen können.

Fazit: Bei keinem Wechsel innerhalb einer Serie war es so einfach seine bestehenden Daten in das neue Modell zu übernehmen, wie von Tyros in Genos. Durch die vollständige Integration aller Voices und Effekte aus der gesamten Tyros-Serie im Genos ist der vorhandene Bestand an User-Daten sofort einsatzbereit. Die Übernahme in Genos kann ohne fremde Hilfe schnell und einfach vorgenommen werden. Sie spielen auf Ihrem Genos sofort da weiter, wo Sie im Tyros aufgehört haben. Alle vorhandenen User-Daten können direkt im Genos nachbearbeitet werden. Dazu sind keine weiteren Programme z. B. an einem Computer nötig.

TIPP!

Das kostenlose Programm MEGA Enhancer V2.0.0 für PC wertet ältere MIDI Files mit den passenden Klängen Ihres Genos auf. Sie können dieses unter <https://de.yamaha.com> im Downloadbereich auf der Produktseite des Genos herunterladen.

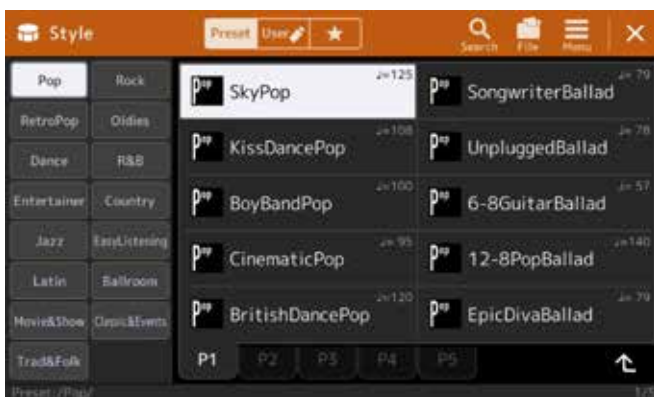
DIE NEUE STYLEWELT DES GENOS

Tyros5 legte die Messlatte bei den Begleitstyles sehr hoch und überzeugte durch raffinierte Arrangements und vielfältige Ausdrucksmöglichkeiten. In einigen Styles kamen die Audio Drums neu zum Einsatz. Im Genos erreichen die Styles nun ein neues Level. Neben der hohen programmiertechnischen Qualität quer durch alle Genre kommen im Genos erstmals die Revo Drums zum Einsatz. Nie war Schlagzeugklang realistischer und nuancenreicher. Styles, die Sie vielleicht aus dem Tyros schon kennen, erklingen im Genos neu, druckvoller und wurden dabei komplett überarbeitet. Durch die enorme Effekt-Power kann jede Begleitspur inklusive der beiden Drumpsuren einen eigenen Insertion Effekt nutzen, in der Summe sind somit acht Insertion-Effekte pro Style reserviert. Neue Kategorien, wie Oldies, Retro Pop oder EasyListening sind voll von musikalischen Leckerbissen.

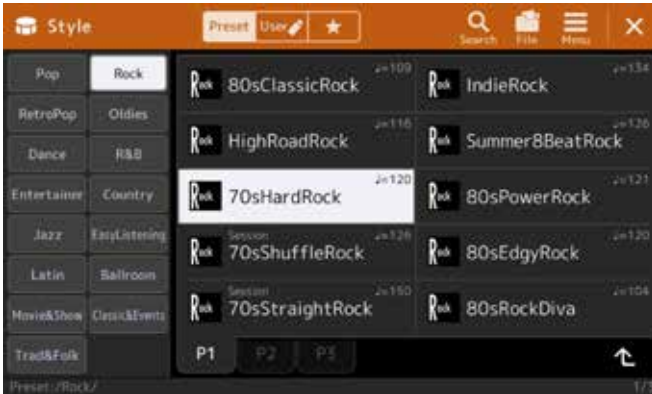


Testen Sie selbst einige der atemberaubenden neuen Styles im Genos.

- » Schalten Sie Genos ein und tippen Sie in das rot umrandete Feld im Display.



Das Style-Auswahlfenster öffnet sich.



Kategorie Rock: 70sHardRock – Realistische Rockgitarren mit sieben verschiedenen Insertion Effekten.

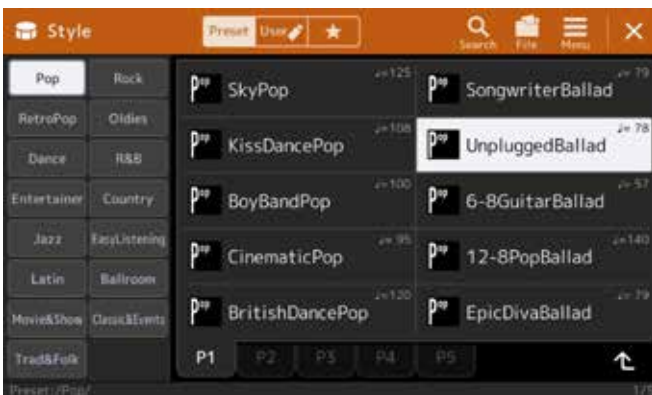
- » Wählen Sie zuerst den Style aus.
- » Drücken Sie danach ASSIGNABLE Taste „A“.



Die Mixer-Seite öffnet sich.

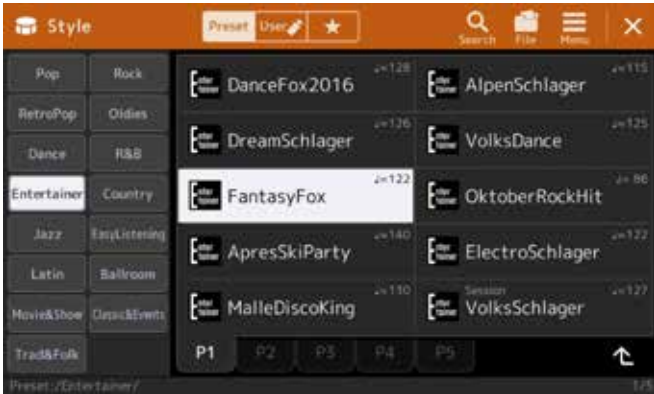
- » Tippen Sie auf „Style1“ im oberen Bildschirm.

Die Mixerübersicht des Styles wird Ihnen angezeigt.

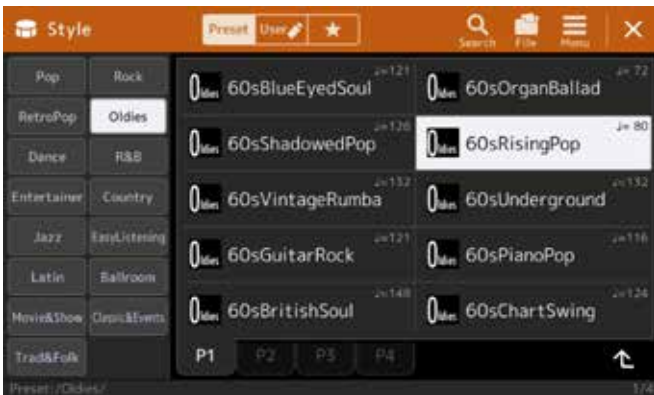


Kategorie Pop: UnpluggedBallad – akustische Begleitgitarren mit den neuen Revo Drums JazzBrushExpanded



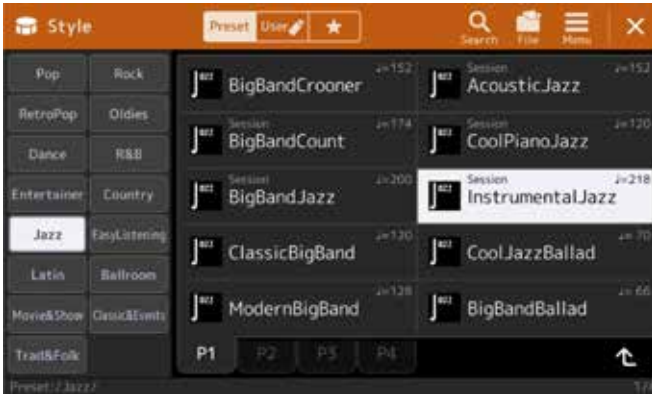


Kategorie Entertainer: FantasyFox – perfekter Schlagersound mit den neuen EDM Drums

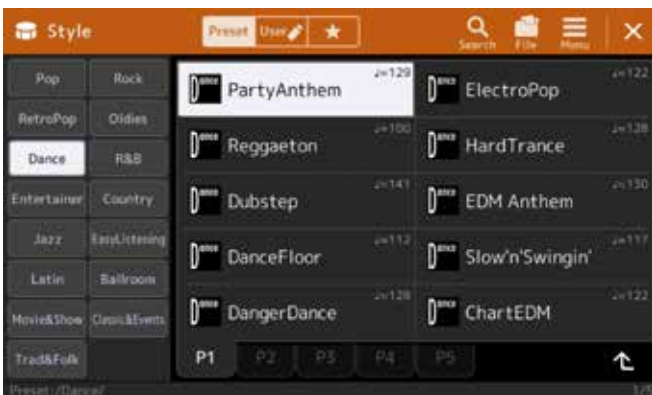


Kategorie Oldies: 60sRisingPop – Oldie Sound mit Revo Drums VintageOpenKit





Kategorie Jazz: Session Instrumental Jazz – natürlicher Besen-sound mit den neuen Revo Drums JazzBrushExpanded



Kategorie Dance: Party Anthem – aktueller Dance Party Sound



Fazit: Musste man im Tyros im Stylebereich bei der Klangauswahl, den Drum-Sets und den Effekten noch Kompromisse eingehen, gibt es bei Genos keine Limitierung mehr. Für jedes Genre stehen Ihnen in nie dagewesener Qualität passende Revo Drums zur Auswahl, die sich im integrierten Drumeditor pro Style sogar individuell anpassen und kombinieren lassen. Neue One Touch Settings runden die Styleauswahl ab, da auch diese Einstellungen pro Klangfarbe einen fest reservierten Insertion-Effekt nutzen können. Probieren Sie es aus.

SCHLUSSWORT

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, gemeinsam mit uns einen Ausschnitt der unzähligen Möglichkeiten von Genos zu entdecken.

Mit den bekannten Werkzeugen von Tyros ermöglicht Ihnen Genos einen sehr schnellen Umstieg in die neue Generation der Top-Keyboards. In kürzester Zeit werden Sie die Vorteile des Touch-Display schätzen lernen und die Anwahl per Fingertipp nicht mehr missen wollen. Richten Sie sich Ihren eigenen Genos mit all den Möglichkeiten für Ihre Bedürfnisse ein, um Werkzeuge mit nur einem Knopfdruck jederzeit parat zu haben. Kopieren Sie all Ihre Tyros Daten in Genos und starten genau an diesem Punkt mit dem neuen Instrument. Die neuen Möglichkeiten werden Ihnen viele neue Anregungen und Ideen für Ihr musikalisches Programm geben.

Profitieren Sie auch von zukünftigen Firmware-Updates für Genos, die Ihnen weitere Möglichkeiten eröffnen werden. Auf der Internetseite yamahamusicsoft.com finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, Ihren Genos musikalisch zu bereichern.

Sollten dennoch Fragen auftauchen, hilft Ihnen sowohl Ihr Fachhändler, als auch der Support Ihrer lokalen Yamaha-Niederlassung weiter. Darüber hinaus bieten auch viele Drittanbieter zahlreichen Zusatzangebote wie Praxishandbücher oder Tutorials an.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Genos und verbleiben

mit musikalischen Grüßen

Ihre Autoren

Manni Pichler und Roman Sterzik

